

Qualifikationsziele im Bachelorstudiengang

Wirtschaftsingenieurwesen

1. – 3. Studiensemester (Erster Studienabschnitt)

Kompetenzziel 1:

Die Studierenden erwerben im 1. Semester Schlüsselkompetenzen für das Studium und insbesondere für das selbständige Lernen. Sie erwerben bis zum 3. Semester ein breites und fundiertes technisches, wirtschaftswissenschaftliches, betriebswirtschaftliches als auch Rechts- und IT-gestütztes Basiswissen. Sie sind in der Lage, erste praxisorientierte Projektaufgaben durchzuführen.

4. – 7. Studiensemester (Zweiter Studienabschnitt)

Aufbauend auf den erworbenen Grundlagen erwerben die Studierenden im zweiten Studienabschnitt methodische und anwendungsbezogene Kompetenzen mit zeitgemäßen Inhalten. Gleichzeitig erhalten die Studierenden die Gelegenheit, ihren zweiten Studienabschnitt ab Beginn des 6. Semesters mehr nach Stärken und Neigungen zu individualisieren.

Kompetenzziel 2:

Im Praxissemester (5. Studiensemester) wenden die Studierenden die erlernten Grundlagen in der betrieblichen Umgebung an. Die Studierenden erlernen und erweitern das ingenieurmäßige und wirtschaftliche Denken und Handeln in der Praxis. Das Praktikum ermöglicht eine erste praktische Orientierung für das spätere Berufsleben.

Kompetenzziel 3:

Die Studierenden erlernen die Zusammenhänge durch Querschnittsdisziplinen aus Produktion & Logistik, Finanzierung und Controlling. Sie vertiefen ihre Kompetenzen zusätzlich in den Bereichen Marketing und Vertrieb und durch Wahlpflichtfächer.

Kompetenzziel 4:

Die Studierenden vertiefen ihr fachliches Schwerpunktwissen im Bereich Technik und Betriebswirtschaft und individualisieren ihr Studium durch die Auswahl von zwei aus den vier Vertiefungen „Product Engineering (PE)“, „Engineering und Produktion (EP)“, „Nachhaltige Unternehmensführung (NU)“ und „Work-Life-Robotics (WR)“.

Kompetenzziel 5:

Die Studierenden erlangen methodische, soziale, sprachliche und wissenschaftliche Kompetenzen durch Übungen, Laborarbeiten, Hausarbeiten in der Regel verbunden mit Referaten und Präsentationen. Die Studierenden können ihre eigenen Konzepte auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und ethischer Erkenntnisse ausgestalten und argumentativ verteidigen. Die Integration von modernen Laboren (3D-Druck-Labor, Lean Manufacturing, Virtual Engineering, Elektrotechnik, Automatisierungstechnik etc.) bietet die Möglichkeit, praktische Projektaufgaben während der Studiensemester durchzuführen und damit fachübergreifende Zusammenhänge in Projekt- als auch Teamarbeiten zu vermitteln. Fremdsprachenkenntnisse können die Studierenden durch ein entsprechendes Wahlfach erwerben.

Das Studium wird durch das Lösen einer technisch-wirtschaftlichen Aufgabenstellung mit der dabei zu erstellenden Bachelorthesis und entsprechendem wissenschaftlichen Charakter abgerundet.